



Der neue Wochenbericht

KW 16

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

Schwimmendes LNG-Terminal

Die Bundesregierung will vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs die Abhängigkeit von Gaslieferungen aus Russland so schnell wie möglich reduzieren. Deswegen stellt sie knapp 2,5 Milliarden Euro zur Verfügung, um vier schwimmende Flüssiggas-Terminals anzumieten. LNG soll dabei eine wichtige Rolle spielen. LNG-Terminals sind auch in Wilhelmshaven und Brunsbüttel geplant. Dort können Flüssiggastanker anlegen. Bisher deckte Deutschland rund 55 Prozent seines Gasbedarfs mit russischem Erdgas.

Mai wird kühler

Für die kommenden 14 Tage dürften die Temperaturen in Deutschland bei 9 °C liegen und damit um 3 Grad unter der Norm. Die Windeinspeisung sollte mit durchschnittlich 10 GW bis Anfang Mai unter der Norm notieren. Die PV-Einspeisung sollte in den kommenden zwei Wochen mit 8-10 GW weiterhin im Bereich der Norm liegen. Für die nächsten vier Wochen wird trockenes Wetter erwartet. Ab Mitte Mai könnte Niederschläge leicht über der Norm verzeichnen.

Deutschland baut Kernkraftwerken ab und Frankreich aus

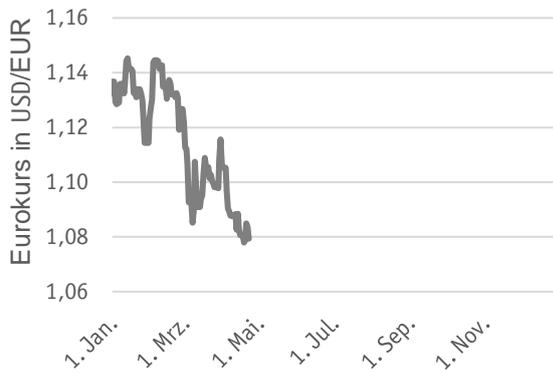
Macron will die Erneuerbaren ausbauen und bis 2050 insgesamt 14 neue Kernreaktoren in Frankreich bauen lassen. Marine Le Pen will 20 neue Kernreaktoren bis 2036 auf den Weg bringen und die Laufzeiten der bestehenden 56 Reaktoren auf 60 Jahre verlängern. In Europa ist Frankreich das Land mit den meisten betriebsfähigen Reaktoren in Kernkraftwerken. Weltweit ist Frankreich auf dem zweiten Platz nach den USA. In Deutschland sind aktuell sechs Kernkraftwerke an das Stromnetz angeschlossen.

Engpass bei Gasversorgung

Russland hat im Zuge des Ukraine-Kriegs und der Sanktionen des Westens mit einem Stopp seiner Gaslieferungen nach Deutschland gedroht. Die Bundesregierung hatte kürzlich die erste von insgesamt drei Stufen eines Notfallplans eingeleitet. Die Bundesnetzagentur bereitet sich mit einer umfassenden Untersuchung zum Gasverbrauch auf eine Verschlechterung der Versorgungslage vor. Für den Fall einer deutlich verschlechterten Gasversorgungslage in Deutschland wäre die Aufgabe der Behörde, den Gasverbrauch zu regeln.

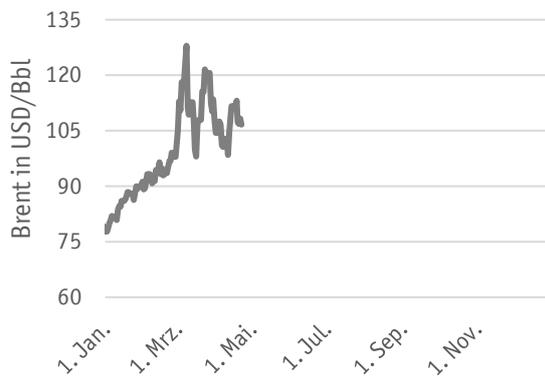
Euro & Öl & Kohle

Devisen – Eurokurs



Das USD/EUR stürzte wieder und schloss die Handelswoche bei 1,0794 USD/EUR. Indikatoren für die US-Verbraucherausgaben, das US-Verbrauchervertrauen, den US-Arbeitsmarkt, den US-Immobilienmarkt und den US-Inflationsdruck sind alle in den kommenden Tagen fällig. In den kommenden Monaten wird ein schnelles Tempo von Zinserhöhungen erwartet. Die US-Inflationsrate ist die höchste Inflationsrate seit Dezember 1981.

Öl – BRT Spot



Der Ölpreis verbilligte sich weiter und schloss die Handelswoche bei 106,65 USD/Bbl. Das Kriegsgeschehen in der Ukraine und die Diskussionen über Sanktionen gegen das Förderland Russland treiben den Ölpreis nahe dem höchsten Stand seit Ende März. Bullische Einflüsse kommen derzeit aus Libyen, weil sein größtes Ölfeld sowie verschiedene Anlagen schließen müsste.

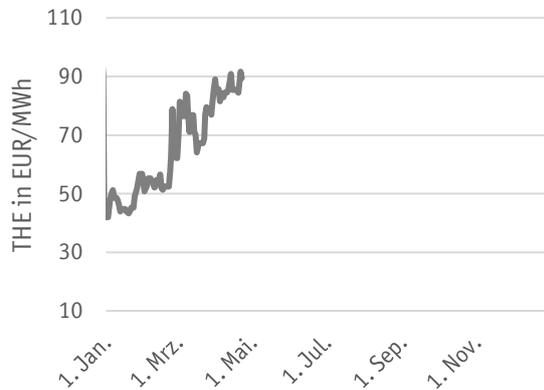
Kohle – API 2 Frontjahr



Der Kohlemarkt schloss die Handelswoche um 8,25 USD mehr zur Vorwoche auf 245 USD/t. Der Anstieg der Preise dürfte daher auf die höhere Nachfrage aus verschiedenen Teilen der Erde sowie das knappere Angebot unterstützt werden. EU versucht derzeit, sich Lieferungen in Asien zu sichern, da ab dem 10. August aufgrund von Sanktionen endgültig keine Kohle mehr aus Russland importiert werden darf.

Gas

Gas - THE Frontjahr



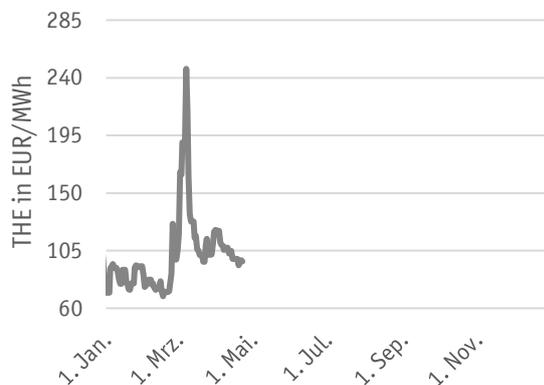
Das Kalenderjahr 2023 hat die Handelswoche bei 89,5 EUR/MWh geschlossen, um 4,04 EUR mehr als Vorwoche. Die russischen Gasflüsse zeigten sich im Wochenverlauf stabil. Trotz dessen könnte das Gas in der kommenden Woche bei hoher Volatilität weiter auf Rekordniveau handeln. Der Markt sei aber wegen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine stark abhängig.

Gas - THE Frontmonat



Der Frontmonatskontrakt für Gas lag an der EEX zuletzt bei 95,205 EUR/MWh. Russische Gaslieferungen haben seit Beginn des russischen Angriffskriegs in der Ukraine Ende Februar immer wieder für Diskussionen gesorgt, weil Kritiker ein sofortiges Embargo gegen entsprechende Lieferungen fordern. Damit gebe es viele Risiken und entsprechend hohe Preisaufschläge, da immer die Befürchtung eines russischen Lieferstopps im Raum stehe.

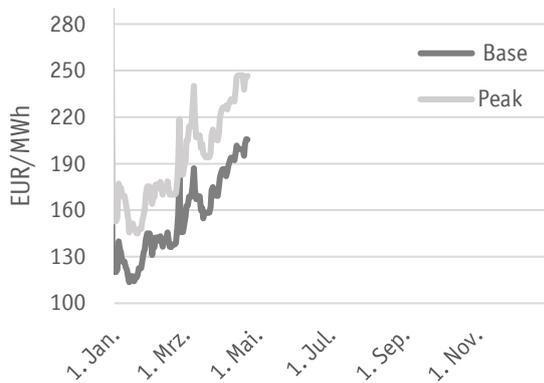
Gas - THE Spotmarkt



Die Spotpreise notierten bei der Börsenauktion für Gas 96,42 EUR/MWh, um 14,89 EUR weniger als Vorwoche. Die deutschen Gasspeicher waren nach den jüngsten Daten vom Mittwoch zuletzt zu 31,8 % gefüllt. Ein Jahr zuvor waren es 24,7 % gewesen. Das kühlere Wetter wirkt aktuell sehr wenig auf den volatilen Preisen, die politische Einflüsse sind wirksamer.

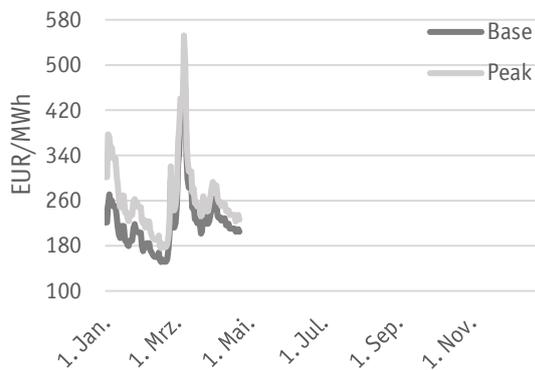
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



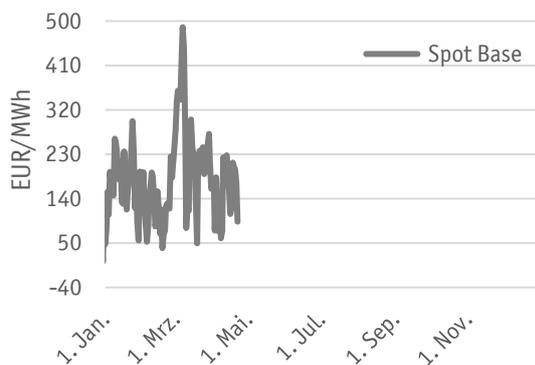
Das Frontjahr für Strom 2023 handelte an der EEX zuletzt im Base bei 205,50 EUR/MWh und 246,50 EUR/MWh im Peak. Das bullische Szenario für den deutschen Strommarkt dürfte vorerst bestehen bleiben, weil der Markt weiter eine Unterbrechung der Gaslieferungen aus Russland fürchte. CO₂ ist derzeit ein großer Preistreiber. Der Kontrakt erreichte erneut einen Rekord für das Handelsjahr.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Der Frontmonat für deutschen Strom notierte im Base zuletzt bei 205,14 EUR/MWh, um 5,36 EUR weniger zur Vorwoche und im Peak auf 226,5 EUR/MWh, um 8,26 EUR weniger zur Vorwoche. Der CO₂-Leitkontrakt EUA Dezember 22 stieg an der Börse zuletzt um 3,34 EUR auf 89,78 EUR/t und hatte damit im Wochenvergleich um rund 12% zugelegt.

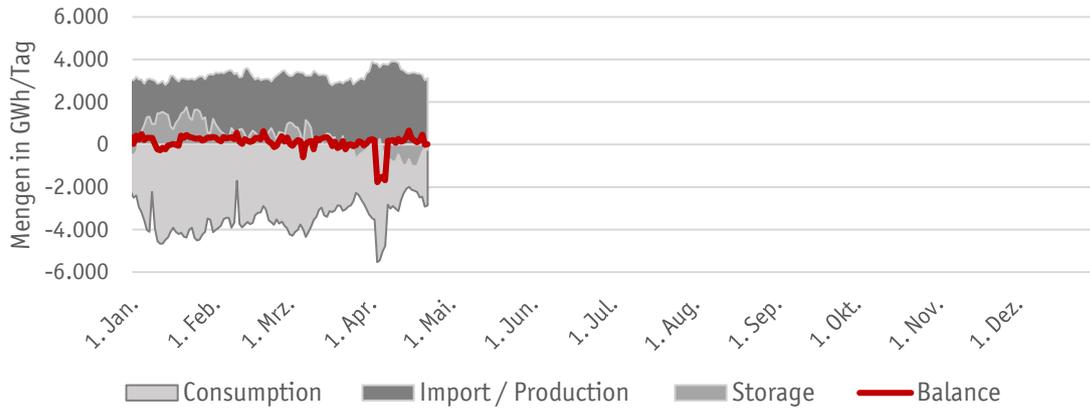
Strom - Spotmarkt



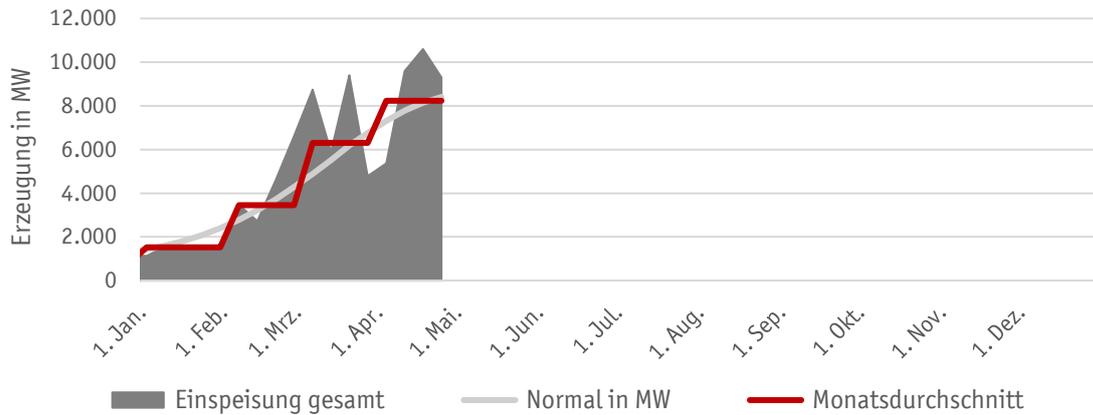
Der Day-Ahead lag in der Börsenauktion am Ende der Woche bei 93,31 EUR/MWh für Base und 60,46 EUR/MWh für Peak. Der deutsche Stundenpreis fiel für den Freitagnachmittag bis auf 0,01 EUR/MWh, während in den Niederlanden und Belgien negative Preise von bis zu -222,36 EUR/MWh verzeichnet wurden. Eine geringere Windeinspeisung für die kommende Woche werden die Preise nach oben treiben.

Speicher Gas & Erzeugung EE

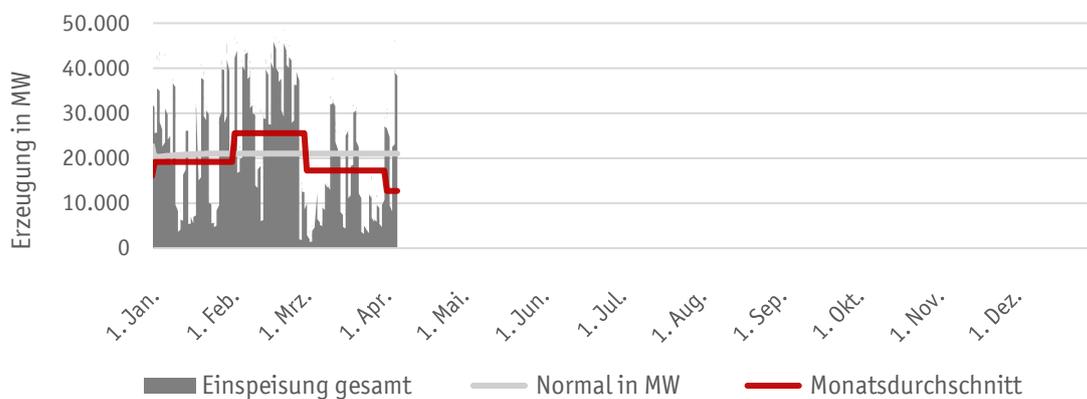
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

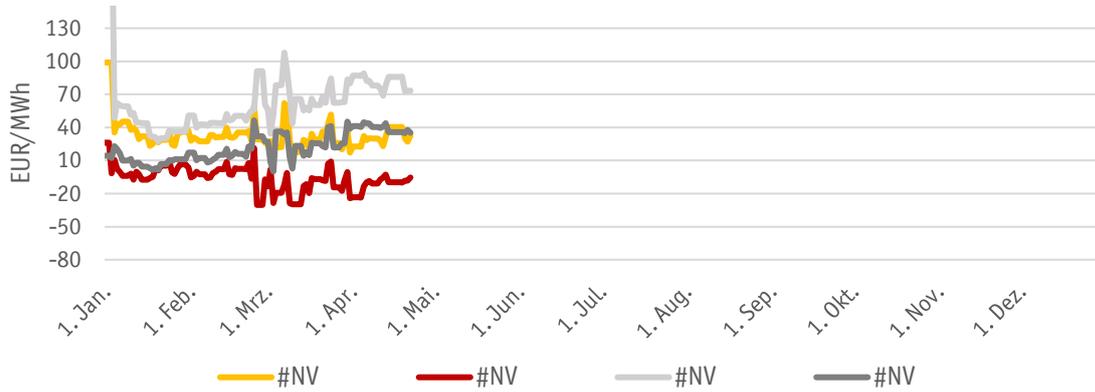


Strom - Erzeugung Wind

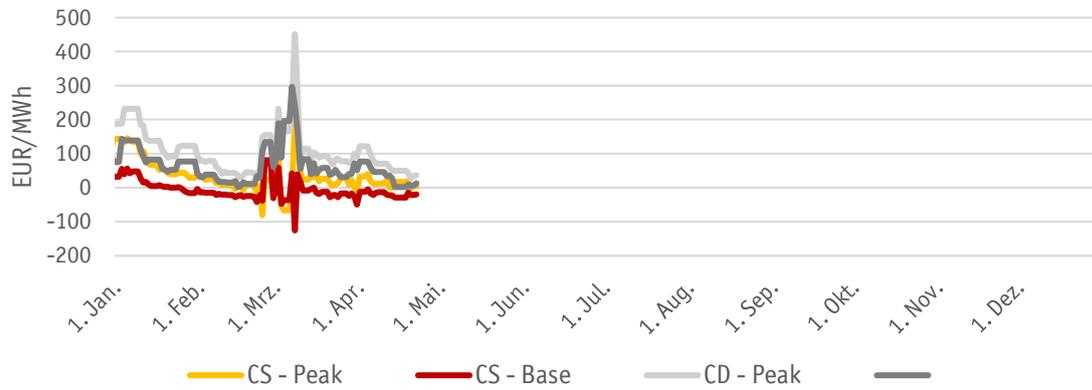


C02 & Spreads

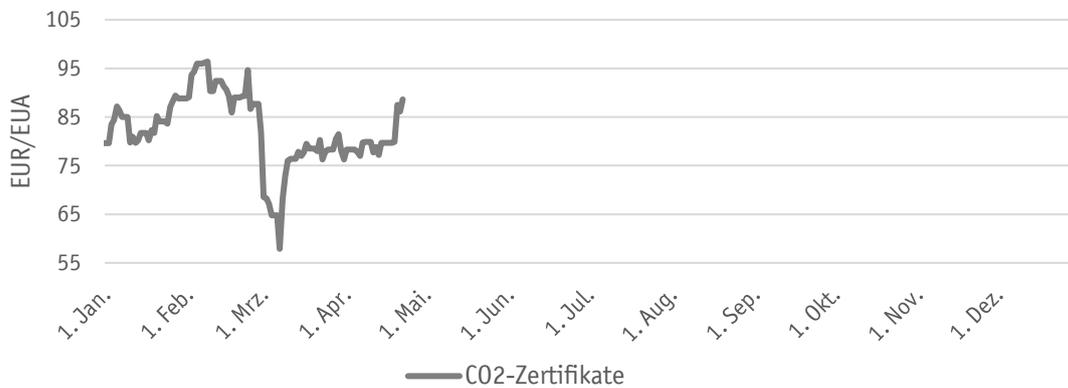
Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



C02 - European Emission Allowances (EUA) Frontjahr



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.